

## Joggen gegen Kinderkrebs

Am 24. Mai kann auf der Sportanlage Fronwald in Affoltern gejoggt und somit Geld für den Kampf gegen Kinderkrebs gesammelt werden. 2011 brachte der Sponsorenlauf «Gemeinsam gegen Kinderkrebs» 300 000 Franken ein.

2011 wurde der Sponsorenlauf «Gemeinsam gegen Kinderkrebs» erstmals durchgeführt. Dank grosszügiger Unterstützung wurden 300 000 Franken für den Kampf gegen Kinderkrebs erlaufen. Nun führt das OK den Sponsorenlauf am 24. Mai zum zweiten Mal auf der Sportanlage Fronwald in Zürich Affoltern durch. Es ist ein Laufsportanlass in Form einer Benefizveranstaltung. Der Erfolg ist abhängig vom sportlichen Ehrgeiz und dem Beziehungsnetz der Läufer.

Und so funktioniert es: Die Läufer sammeln mit Hilfe von persönlichen Sponsoren Geld für den Kampf gegen Kinderkrebs, indem sie von jedem Sponsor einen Beitrag pro gelaufene Runde sammeln. Eine Runde ist 400 Meter lang. Nicht-Läufer können Freunde oder prominente Partner sponsorn, welche für den Sponsorenlauf joggen. Firmen können sich auf unterschiedliche Arten engagieren: als Sponsor oder durch die Teilnahme und Unterstützung eines Firmenteams.

### Facebook als Anmeldeportal

Um den Läufern die Anmeldung und das Gewinnen eigener Sponsoren möglichst einfach zu machen, hat der Sponsorenlauf nun als erste Organisation in der Schweiz auf Facebook eine App entwickelt, die es den Face-

book-Usern erlaubt, sich direkt anzumelden und unter Freunden um Sponsoren zu werben. Diese können sich direkt via Facebook-App engagieren und so die Freunde unterstützen. Oder einen prominenten Läufer.

### Buntes Rahmenprogramm

Am 24. Mai kann zwischen 9 und 15 Uhr auf der Sportanlage Fronwald in Zürich Affoltern gejoggt und somit Geld für den Kampf gegen Kinderkrebs gesammelt werden. Die Läufer können immer wieder Pausen machen oder am Stück joggen. Das Laufen wird hier auch zu einem Familienanlass, denn für die Kinder stehen Hüpfburg und Bastelecke zur Verfügung, es findet während der Veranstaltung immer wieder ein Kinderprogramm statt. Das Restaurant auf der Sportanlage Fronwald ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher besorgt.

### Berücksichtigte Organisationen

Pro Jahr erkranken in der Schweiz etwa 200 Kinder an Krebs. Der Sponsorenlauf «Gemeinsam gegen Kinderkrebs» unterstützt zwei Organisationen in den Bereichen betroffene Familien und Forschung: die «Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder» und die «Schweizer Forschungsstiftung Kind und Krebs». Erstere unterstützt von Kinderkrebs betroffene Familien mit Rat und Tat, die zweite forscht an wirkungsvollen Therapien. Denn medizinisch unterscheidet sich das Diagnosespektrum beim Kinderkrebs komplett von anderen Krebsarten, der «Markt» ist jedoch zu klein und wenig lukrativ für die Pharmabranche, um Geld in die Forschung zu investieren. (zn.)

Samstag, 24. Mai, 9 bis 15 Uhr, Sportanlage Fronwald, Affoltern.



Das GZ Hirzenbach bot ein Unterhaltungsprogramm für Kinder. Fotos: kst.

## 14. Mosaikfest: Musik und Tanz in Schwamendingen

Zum 14. Mal wurde auf dem Schwamendingerplatz das Mosaikfest ausgetragen. Viele Quartierbewohner unternahmen eine kulinarische und kulturelle Reise um die Welt.

Karin Steiner

Das endlich zurückgekehrte warme Wetter lockte am Samstag viele Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner auf den Schwamendingerplatz. Musik, Tanz und geselliges Beisammensein prägen seit 14 Jahren das interkulturelle Frühlingstfest Mosaik. Während auf der Bühne Künstler und Gruppen mit Musik aus ihren Herkunftsländern für Stimmung sorgten, genoss das Publikum die Festwirtschenschaft an der Sonne. Und dann und wann liessen sich Mutige zum Mittanzen in der Gruppe überreden.

Im grossen Zelt gab es kulinarische Köstlichkeiten zu kosten. Für die Kinder warteten das GZ Hirzenbach und die Offene Jugendarbeit mit einem Unterhaltungsangebot auf.

In einer Standaktion waren Lehrpersonen der Schule Ahorn mit einem besonderen Anliegen vor Ort: Sie sammelten Unterschriften für die sechsköpfige, aus Russland stammende Familie Nikitin, die vor dreieinhalb Jahren als politische Flüchtlinge in die Schweiz gekommen war und der nun die Ausschaffung droht.



Lehrerinnen und Kinder sammelten Unterschriften für Familie Nikitin.

## Willkommen beim Zirkus Zirkusa

Letzte Woche stand die Schule Ruggächer in Affoltern ganz im Zeichen des Zirkus. Höhepunkt der Projektwoche war eine Vorstellung, die Eltern und Geschwister in Staunen versetzte.

Karin Steiner

Nach dem Motto «Der Zirkus Zirkusa kommt ins Dorf Ruggächer» schnupperten vergangene Woche der ganze Kindergarten und die Primarschule Ruggächer Zirkusluft. Während die Kindergartenkinder die Schule in ein Dorf verwandelten und in die Rollen von Gärtnerinnen, Bäuerinnen, Postlerinnen, Schreinerinnen und Bäckerinnen schlüpften, haben die Primarschulkinder in altersdurchmischten Gruppen gemeinsam mit dem Zirkus Zirkusa und den Lehrkräften der Schule ein Zirkusprogramm einstudiert. Je nach Interesse wurden aus den Kindern Sänger, Akrobaten oder Zauberer, Jonglierer oder Clowns, Fakire, Feuerspeier oder Kraftmenschen. «Die Kinder haben mit Begeisterung mitgemacht», erzählt Schulleiterin Bernadette Stadler, die als Zirkusdirektorin bei den Vorstellungen die Angehörigen der Kinder empfing.

Der Zirkus Zirkusa ist mit seinem Zirkusangebot an Schulen in der ganzen Schweiz unterwegs. Requisiten und Kostüme stellt er den Kindern zur Verfügung. Das Angebot ist so vielseitig ausgelegt, dass jedes Kind ein Gebiet finden sollte, in dem es sich mit Freude verwirklichen kann. Ziele des Projekts sind in erster Linie, die Lust am Spielen und an der Bewegung zu fördern.



Ein gewagter Sprung über die liegenden Kinder hinweg.

Fotos: kst.



Natürlich durfte auch die Clown-Nummer nicht fehlen.



Eine Mädchengruppe zeigte Erstaunliches am Vertikaltuch.

## Das Quadro-Ensemble wurde eingeweiht

Das von Implenia entwickelte Hochhaus-Ensemble «Quadro» in Oerlikon ist vollendet und wurde feierlich eingeweiht.

Mit der von SRF-Journalist Rainer Maria Salzgeber moderierten Einweihungsfeier des gleichnamigen Innenplatzes hat die Realisierung des Dienstleistungskomplexes «Quadro» ihren krönenden Abschluss gefunden. Das Hochhaus-Ensemble umfasst vier in der Höhe gestaffelte Gebäudekörper. Zum Komplex gehören die beiden CS-Tower (ehemals Sunrise-Tower), das Vertex-Hochhaus, das gleichnamige Stadthaus sowie der Maintower. Die markanten Gebäude umschliessen den soeben vollendeten öffentlichen Quadroplatz, der von Restaurants und Läden umgeben wird. Neben den bereits 2004 fertiggestellten CS-Tower stehen in den



Das von weit her sichtbare Hochhaus-Ensemble «Quadro».

Foto: zvg.

weiteren Gebäuden zusätzlich 34 500 Quadratmeter Büroflächen zur Verfügung. Eigentümer von Quadro sind die Beamtenversicherungskasse des Kantons Zürich (BVK) und AXA Investment Managers. Implenia hatte das von atelier ww wäschle-wüst und Max Dudler konzipierte Projekt entwickelt und zeichnete als Totalunter-

nehmerin auch für die Realisierung verantwortlich. Stadtrat André Odermatt sieht in dem Projekt einen weiteren wichtigen Meilenstein in der rasanten Entwicklung des Stadtteils. «Besonders freut mich, dass wir mit dem frei zugänglichen Platz als Stadt auch etwas für die Öffentlichkeit gewonnen haben.» (zn.)

ANZEIGEN

shopping center  
**eleven1**  
zürich-oerlikon

**coop**

Für mich und dich.

**Sonntagsverkauf, 25. Mai, 11–18 Uhr**

**Spiele-Nachmittag**  
13.30–18 Uhr  
im Restaurant Da Giovanni  
**Taekwondo-Showauftritt**  
15–15.30 Uhr



www.taekwondoschweiz.ch

**10 % Sonntagsrabatt bei**  
• Coop  
• Coop Bau+Hobby  
• Coop Vitality  
• Interdiscount  
• Famous  
**Glücksrad bei**  
• Dosenbach

